Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1041

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 226. [Digitalisat]

(21–27) Ereignisse und Abrechnungen der Jahre 1765–1772 betreffend die Pfarre und Stadt Hohenems.
(27–37) Ereignisse und Abrechnungen des Jahres 1773.
(27) Abrechnungen betreffend eine herabgestürzte Glocke.
Vertrag mit dem Feldkircher Glockengießer Gabriel Felix und Inschriften der alten und neuen Glocke. Laut Mag. Christoph Volaucnik vom Stadtarchiv Feldkirch (unter Berufung auf den Kunstinventarisator Angelo Steccanella) handelt es sich um Gabriel Felix III., der von 1721 bis 1778 lebte und der gleichnamigen Feldkircher Glockengießerdynastie angehörte.
(36) Abrechnungen betreffend den Kauf von Dachziegeln für den Kirchturm.
(37–38) Ereignisse und Abrechnungen des Jahres 1774 betreffend die Renovierung des Hohenemser Kirchturms.
(39–40) Geschichte und Inschriften der Hohenemser Kirchenglocke.
(41–43) Ereignisse des Jahres 1777 hauptsächlich betreffend einen Brand in Hohenems.
(44–50) Ereignisse und Abrechnungen des Jahres 1778. Berichte über Diebstahl und Neuerwerbung eines Ciboriums mit Abrechnung und Nachtrag zu den Ereignissen aus dem Jahr 1779.
(51–54) Ereignisse und Abrechnungen des Jahres 1779 betreffend diverse Schenkungen und Erwerbungen.
(55–138) leer.

3 (139–160) Josef Benedikt Waibl: Pfarrchronik, zweiter Teil: Abrechnungen aus den Jahren 1722–1733 (Ed. Neyer a. O.). Beginnend mit der Übernahme der Pfarrei Hohenems durch Josef Benedikt Waibl im Jahr 1722 und Abrechnungen der folgenden Jahre.
(161–252) leer.

Lit.: M. Merkle, Hannibal, Graf von Hohenems. *Neue Zeitschrift des Ferdinandeums für Tirol und Vorarlberg* 1 (1835) 104–118, bes. 116; J. Fußenegger, Pfarrei an der Grenze, in: Hohenems II. Bregenz 1978, 63–112; W. Fenkart, Religiöse Heimatkunde von Hohenems. Hohenems 1983, 27; F. Häfele, Beiträge zur Geschichte Vorarlbergs (*Schriftenreihe des Kulturkreises Hohenems* 11). Hohenems 2004, 147–150.

R. N.

Cod. 1041

JOSEF RÖGGL

II 45 E S. 2 (145 E 19). Johann Lang. Pap. II, 48 Bl. 210 × 170. Tirol, 1841 (Nachtrag 1842).

B: S. 91–94 lose. Gegenfalz zum VDS zw. Bl. II und S. 1. Zeitgenössische Paginierung *1–96*. S. 65 am Beginn der Anmerkungen hellblaues Papiersignakel.

S: Blätter im Abstand von 30 mm vom äußeren und inneren Rand gefaltet. Schriftraum 195 × 140 zu 24–25 Zeilen. Kurrentschrift, dat. 1841 (Bl. Ir), mit Nachtrag 1842 (S. 96), Schreiber: wohl Johann Lang (s. S. 93 und 96).

E: Broschur: schwarzbraunes Ringadermarmorpapier, Tirol, 19. Jh.
Am Rand leicht beschädigt. Am VD hellblaues Signaturenschild *145 E 19*. Rücken: zwei einfache Bünde, oben Titelschild *Beiträge zur Geschichte Tirols von 1335 bis 1363*. VDS und HDS Papier, am VDS Signaturen *II 45 E* (gestrichen) *S. 2*, alte Inventarnummer der ULBT mit Signatur *N° 26558, Cod. 1041* sowie Vermerk in Rot *92*, HDS leer.

G: Autor laut Bleistiftvermerk auf Bl. Ir, Titel auf S. 1 und alter Titelkopie des Handschriftenkataloges der ULBT der k. k. Gubernial-Registraturs-Direktor Josef Röggl. Hrsg. und mit zusätzlichen Anmerkungen

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1041

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 227. [Digitalisat]

versehen von Johann Lang. Bl. Ir Vermerk *Johann Lang Manu propria 5. Dezember 1841*. Am VDS alte Signaturen (s. bei E). Wahrscheinlich aus dem Besitz des Johann Lang (1842–1851 Skriptor an der ULBT) der ULBT übergeben, s. Hittmair 104.

Josef Röggl: Beiträge zur Geschichte Tirols von 1335–1363.

(Ir) Bleistifteintrag von späterer Hand: *Beiträge von Röggl mit Nota. Manuskript und Druckwerk von Westenrieder*. Am unteren Blattrand Besitzvermerk (s. bei G).

(Iv) leer.

(IIr) Titelblatt: *Beiträge zur Geschichte von Tyrol, vom Tode des Herzogs Heinrich bis zur Uebergabe des Landes an die Herzöge von Oesterreich 1335–1363.*

(IIv) leer.

(1–64) Text. Tit.: *Margareth Maultasch, Herzogin von Kärnthen, Gräfin zu Görz und Tyrol. (Biographische Skizze von Jos. Röggl, k.k. Gubernial-Registraturs-Direktor)*. – Inc.: *Zu der Zeit, als Heinrich, Herzog von Kärnthen, Graf von Görz und Tirol, Margarethens Vater, zu Grabe ging, kämpften drey deutsche Regentenhäuser unter sich um den Vorrang …* – Expl.: *… Mit ihr erlosch der tirolisch-görzische Herrscherstamm, welcher sich mit dem grossen Meinhard II so hoffnungsvoll entfaltete und – ach! so unerwartet und so bald wieder verdorrte!*

Geschichte der 28-jährigen Regentschaft Margaretes, Hintergründe und Ereignisse ihrer ersten Ehe mit Markgraf Johann von Mähren sowie ihrer zweiten Ehe mit Markgraf Ludwig von Brandenburg und dessen Herrschaft in Tirol, gesehen in Zusammenhang mit der europäischen Politik, als die rivalisierenden Häuser Luxemburg, Wittelsbach und Habsburg Tirol in ihren Besitz zu bringen versuchten.

(65–92) 114 Anmerkungen zu Quellen und Literatur.

(93–96) 13 Anmerkungen, bezeichnet mit den Buchstaben a–n, von Johann Lang: *Die mit Buchstaben bezeichneten Noten sind von Joh. Lang.* (95) Kurzer Auszug aus dem Stammbaum der Wittelsbacher und ihrer Verwandtschaft mit den Habsburgern von Herzog Otto, Vater Herzog Ludwigs und der Königin Elisabeth, die in zweiter Ehe mit Graf Meinhard II. von Tirol verheiratet war, bis Meinhard III. und Rudolph IV. mit Geschwistern.

(96) Nachtrag von Johann Lang mit Verweis auf Literatur von 1842.

Zu Josef Röggl (1781–1866, Archivar und Historiker in Innsbruck) s. ÖBL 9 (1986) 200–201.

H. G.

Cod. 1042

ANSICHTEN UND GRUNDRISSE VON FESTUNGEN UND STÄDTEN IN DEUTSCHEN LÄNDERN UND IN DEN NIEDERLANDEN

I 45 B. Vorbesitzer unbestimmt. Pap. I, 51, I* Bl. 390 × 555. Entstehungsort unbestimmt, 1604/1605.

B: Bl. 1, 25 und 30 lose, restliche Blätter tw. beinahe lose. Bl. 21 um 180° gedreht eingebunden. Bl. 16, 22 und 30 Faltblätter. Zeitgenössische Foliierung innerhalb der jeweiligen Legende, Bl. 1–14 zusätzlich von späterer Hand in der rechten oberen Ecke foliiert.

S: Kurrentschrift, meist über dem Bild oder in der Mitte ein Band mit dem Namen der dargestellten Festung oder Stadt, öfter eine zusätzliche Legende in Kurrentschrift.

A: 51 kolorierte Federzeichnungen (s. u.): Grundrisse, Festungen und Städte, tw. mit Booten oder Schiffen auf dem Wasser, tw. mit Personen in zeitgenössischer Kleidung. Bl. 18r Schöpfwerk im Stadtgraben von Danzig, Bl. 19r Hebemaschine bei Danzig, Bl. 34r und 35r Schöpfwerke bei der Festung Lingen, Bl. 43r Belagerung von Sluis, Bl. 44r Verteidigungswerk.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1041

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=31079

Handschriftencensus - Eine Bestandsaufnahme der handschriftlichen Überlieferung deutschsprachiger Texte des Mittelalters: http://www.handschriftencensus.de/19227

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition auch Open access